



Network Austria

Vorstellung Leitfaden:

Theorie trifft Praxis

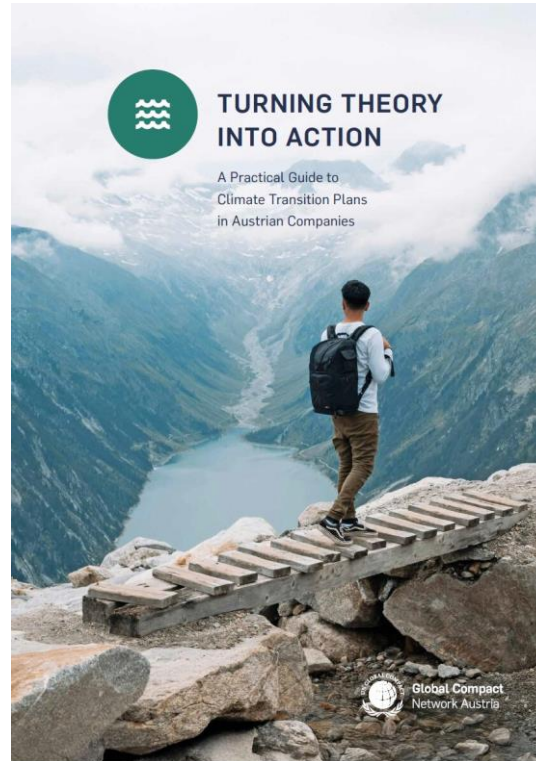
Klimatransitionspläne in österreichischen Unternehmen

23. Juni 2025

Publikationen



[Leitfaden Deutsch](#)



[Leitfaden Englisch](#)



[Summary Report EU PLG on Climate](#)

Klimatransition in Theorie & Praxis

Thematische Einführung durch EY denkstatt

Constantin Saleta
23. Juni 2025

EY + EY denkstatt = Ihr Transformationspartner

Als eines der führenden Nachhaltigkeits-Beratungsunternehmen bieten EY denkstatt und EY das größte Team für Ihre nachhaltige Transformation in Österreich.

- 30-jährige Erfahrung in der Nachhaltigkeitsberatung
- 120 Expert:innen in der Nachhaltigkeitsberatung und -prüfung in Österreich
- Multidisziplinäre Expertise aus einer Hand
- Tiefes Spezialwissen in allen Nachhaltigkeitsthemen
- Eingebettet in tangierenden Servicebereichen wie Wirtschaftsprüfung, Unternehmens-, Strategie-, Rechts- sowie Steuerberatung
- Weltweite Flächendeckung und internationales Netzwerk

Auf unserer Website finden Sie Infos zu unseren Services sowie Artikel zu aktuellen Themen rund um Nachhaltigkeit.

ey-denkstatt.at



■ Länder, in denen EY tätig ist

4

Service Lines in
Prüfung und
Beratung

8

Kernsektoren
fokussieren
wir lokal

1.315

Beschäftigte
in Österreich

4

Standorte in
Österreich

Umfassendes Klimamanagement hat diverse Elemente, die wir in unserem Serviceportfolio abdecken

Net-Zero 2050



Klima-Transformation

- Klimazielsetzung (SBTi)
- Net-Zero Roadmap
- Klimatransitionspläne nach ESRS E1, TPT etc.
- Business Transformation – Verankerung in die Unternehmensstrategie
- Supplier Engagement
- Governance & Target Operating Model



Klima-Resilienz

- Physische Klimarisikoanalyse
- Transitorische Klimarisikoanalyse
- Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse
- Entwicklung eines Adaptionsplans



Implementierung

- Upskilling & Trainings
- Unterstützung Scope 3 Maßnahmen
- Climate Program Management (Project Management Office)
- Interner CO₂ Preis



FLAG* Sektor-Fokus

- *Forst-, Land- und Agrarsektor (FLAG)*
- Corporate Carbon Footprints
 - Roadmaps + Implementierung
 - Lieferanteneinbindung
 - Klima, Biodiversität & Wasser
 - Removals-Strategie und Resilienz

Was ist ein (glaubwürdiger) Klimatransitionsplan?

Was ist ein Klimatransitionsplan?

Ein Klimatransitionsplan ist ein **zukunftsgerichtetes Planungs-Dokument zum Umgang mit klimabezogenen Chancen und Risiken**, welches erstellt wird um Strategien abzuleiten und dafür nötige Implementierungsschritte beschreibt.

Ein umfassender Klimatransitionsplan ermöglicht:

- Management-Teams die Entwicklung, Kommunikation sowie Operationalisierung der Klimastrategie
- Investoren eine Bewertung der Glaubwürdigkeit der Klimastrategien investierter Unternehmen, sowie die Anreizsetzung zur Ambitionssteigerung
- Versicherungen eine fundiertere Evaluierung und Entscheidungsfindung in Versicherungsentscheidungen
- Unternehmen das informierte Steuern von Klimarisiken und CO₂e-Intensitäten in ihren Wertschöpfungsketten
- Regulatoren und Aufsichtsbehörden die Stärkung von Marktintegrität, Verbraucherschutz sowie Finanzmarktstabilität

Wie können Unternehmen glaubwürdige Klimatransitionspläne erstellen?

Orientierung in der Erstellung von Klimatransitionsplänen wird durch rechtliche Anforderungen in CSRD/ESRS sowie weiteren Rahmenwerken wie dem TPT/ITPN gegeben. Relevante Definitionen umfassen:



"A transition plan relates to the undertaking's efforts in climate change mitigation and a high-level explanation of how it will adjust its strategy and business model to ensure compatibility with the transition to a sustainable economy."¹



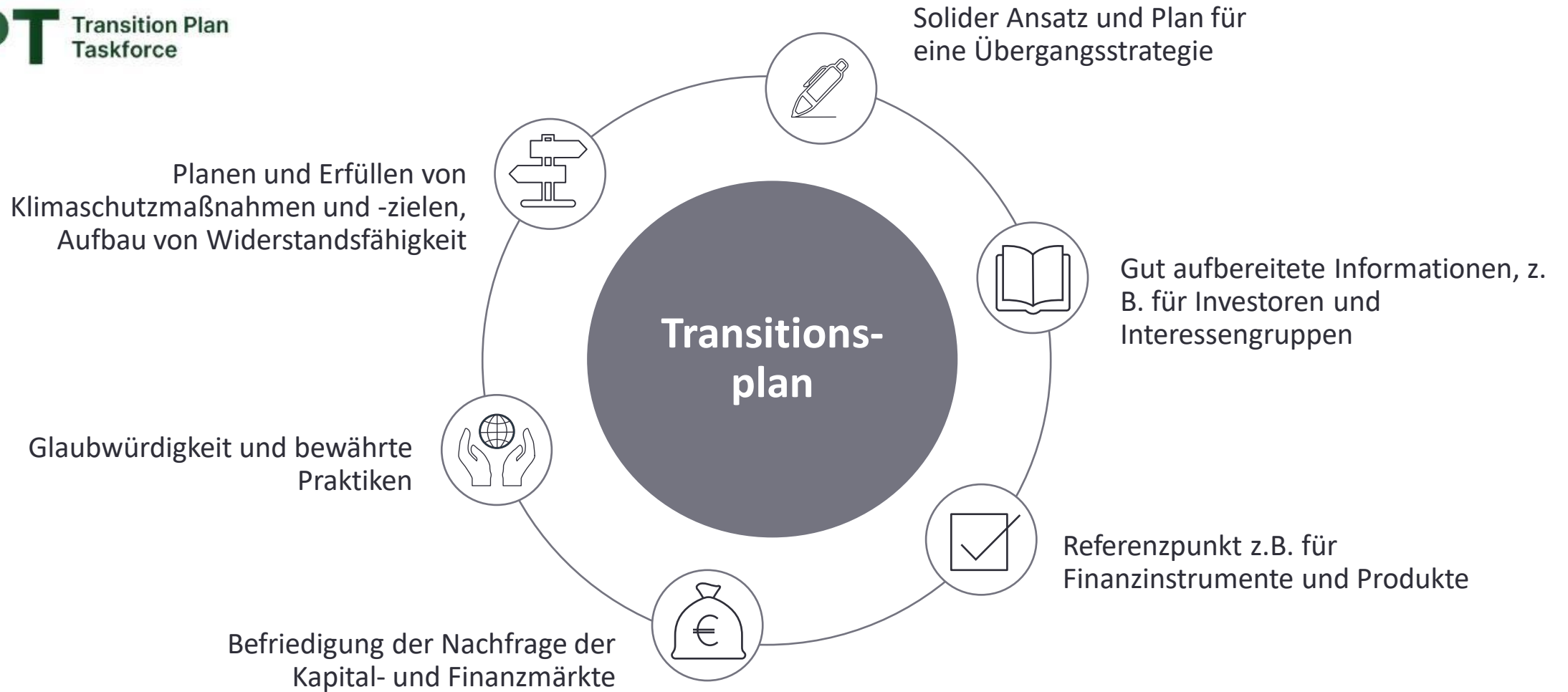
"A transition plan is integral to an entity's overall strategy, setting out its plan to contribute to and prepare for a rapid global transition towards a low GHG-emissions economy."²

Unternehmen die diese Anforderungen umfassend in der Erstellung ihrer Pläne berücksichtigen sind auf dem richtigen Weg einen hochqualitativen, glaubwürdigen Transitionsplan zu erstellen.

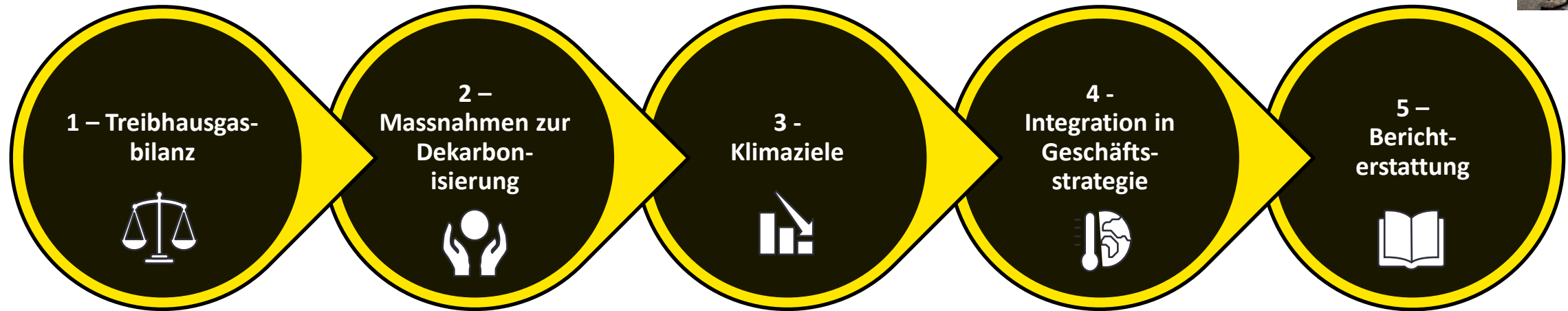
¹ EFRAG EU Sustainability Reporting Standards 2024

² TPT Disclosure Framework 2023

Die Rolle von Transitionsplänen



Der Transitionsplan für Dekarbonisierung – Schritt für Schritt zu einem zukunftsfähigen Geschäftsmodell



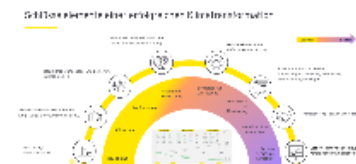
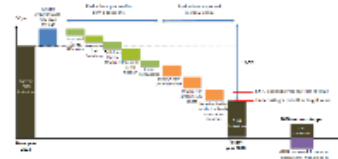
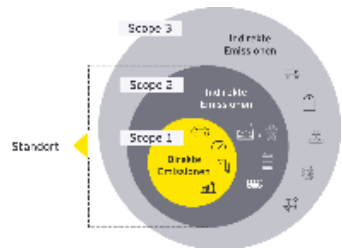
- Beschreibt alle klimawirksamen Emissionen eines Unternehmens
- Kompletter **CO₂e Fußabdruck (Scope 1, 2 and 3)** nach GHG Protokoll bzw. ESRS

- **Identifikation der relevanten Hebel & Maßnahmen** zur Dekarbonisierung von Scope 1, 2 und 3 Emissionsquellen
- Bewertung der **CO₂e Reduktionspotentiale**
- Abschätzung der für die **Umsetzung nötigen Finanzmittel (Opex, Capex)** sowie des organisatorischen Aufwandes

- Kurzfristige (2030) und langfristige **Klima-Ziele**
- Im Einklang mit **1.5°C Reduktionspfad**
- **Science based targets** als methodisches Grundgerüst
- Abgleich mit identifizierten Maßnahmen als reality check

- Verschneidung mit der **Unternehmensstrategie** sowie **Finanzplanung**, inkl. **EU-Taxonomie**
- Weiters: **Integration in Unternehmensprozesse** wie Einkauf, Budgetplanung, R&D, ...

- **Freigabe** durch Geschäftsleitung und Aufsichtsrat
- **Externe Offenlegung** und regelmäßiges Interesse Monitoring der relevanten **KPI**
- **Kontinuierliche Weiterentwicklung** des Berichtswesens sowie der fachlichen Implementierung



ESRS E1
Climate change

EY Global Climate Action Barometer 2024

zeigt den Status der weltweiten Klimatransformation von Unternehmen



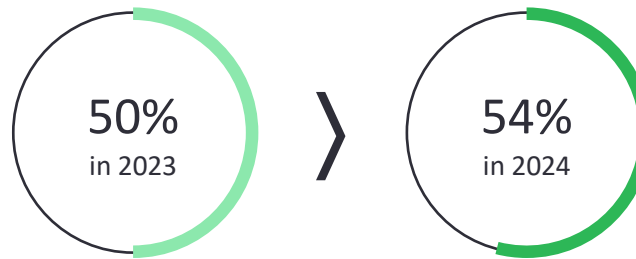
Das 2024 EY Global Climate Action Barometer ist eine weltweite Marktstudie von EY zur klimabezogenen Berichterstattung von Unternehmen. Ab dem Jahr 2024 liegt der Fokus der Studie auf Klimatransformation.

Unternehmen beschleunigen ihre **Transformation zu einer Net-Zero Wirtschaft** in einem **unzureichenden Tempo**.

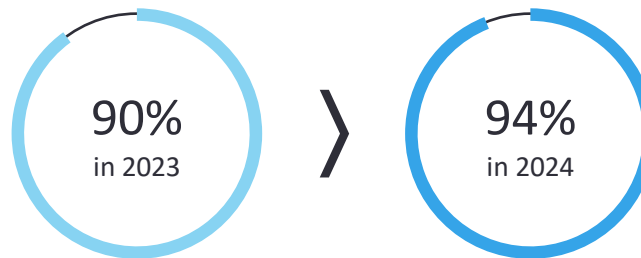
Der Umfrage zufolge **gelingt es ihnen nicht** die existenzielle Bedrohung durch den Klimawandel zu mindern und die **Ziele des Pariser Klima-Abkommens zu erreichen**, obwohl erhebliche Anstrengungen zur Dekarbonisierung erforderlich sind.

Die **Mehrheit der Unternehmen hat keine Transitionspläne veröffentlicht**. Darüber hinaus zögern die Unternehmen noch immer, klimabezogene finanzielle Auswirkungen in ihren Jahresabschlüssen zu erwähnen – **obwohl Klimarisiken ihre Geschäftsmodelle bedrohen**.

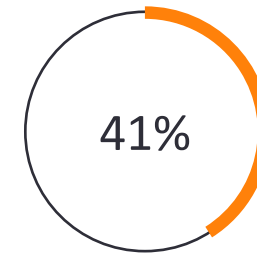
Die Gesamtqualität* der Offenlegungen hat sich verbessert



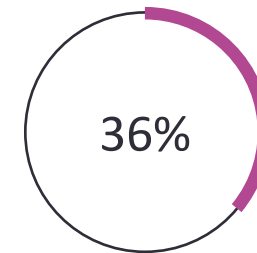
Der Erfahrungsgrad** hat ebenfalls zugenommen



Aber nur



der Unternehmen haben einen Klimatransitionsplan für Klimawandel zur Eindämmung des Klimawandels veröffentlicht



der Unternehmen haben in ihren Jahresabschlüssen auf die finanziellen Auswirkungen des Klimawandels verwiesen.

Hinweise zur Methodik:

*Die Unternehmen erhielten eine Bewertung auf der Grundlage der Qualität der Offenlegung, ausgedrückt als Prozentsatz der maximalen Punktzahl, falls das Unternehmen alle Empfehlungen umsetzt. Für weitere Informationen siehe „Über diese Studie“.

**Die Unternehmen erhielten eine prozentuale Bewertung auf der Grundlage der Anzahl der Empfehlungen der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die sie umgesetzt haben. Eine Punktzahl von 100 % bedeutet, dass das Unternehmen ein gewisses Maß an Informationen offengelegt hat, die mit jeder der Empfehlungen übereinstimmen, unabhängig von der Qualität der bereitgestellten Informationen.

Elemente eines Klimatransitionsplans nach ESRS (& Co)



Wissenschaftsbasierte Klimaziele



Dekarbonisierungsmaßnahmen & Reduktionspotenzial



Finanzierung der Dekarbonisierungsmaßnahmen



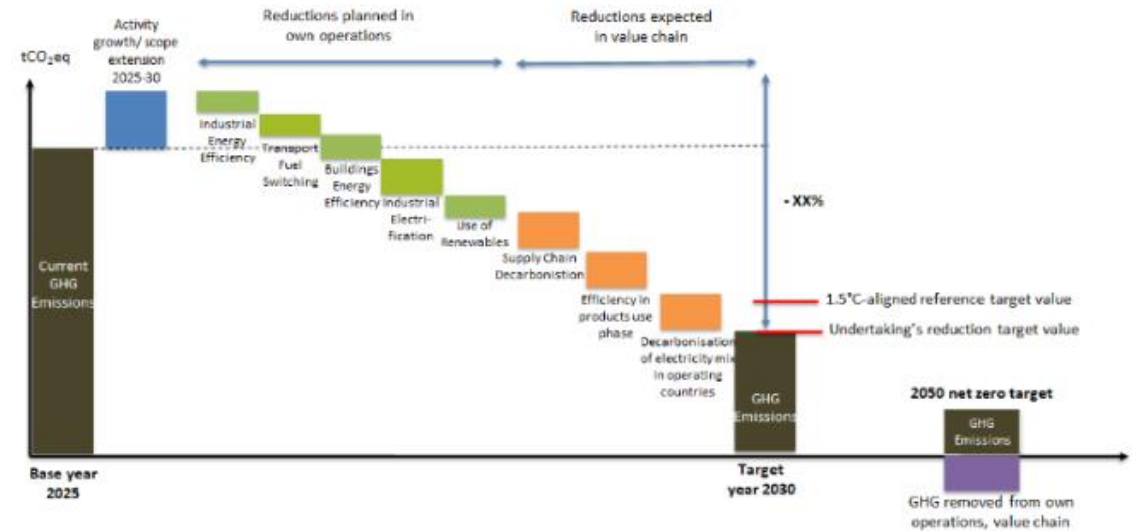
Einbettung in Unternehmensstrategie & Finanzplanung



Freigabe durch Vorstand & Aufsichtsrat



Abgestimmt mit Klimarisikomanagement & eingebettet in Governance-Struktur



Bisherige, aktuelle und künftige Bemühungen eines Unternehmens zur Eindämmung des Klimawandels, um sicherzustellen, dass seine Strategie und sein Geschäftsmodell mit der Transition zu einer nachhaltigen Wirtschaft und der Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C im Einklang mit dem Pariser Abkommen vereinbar sind (CSRD ESRS E1).

ESRS E1
Climate change



TPT Transition Plan Taskforce



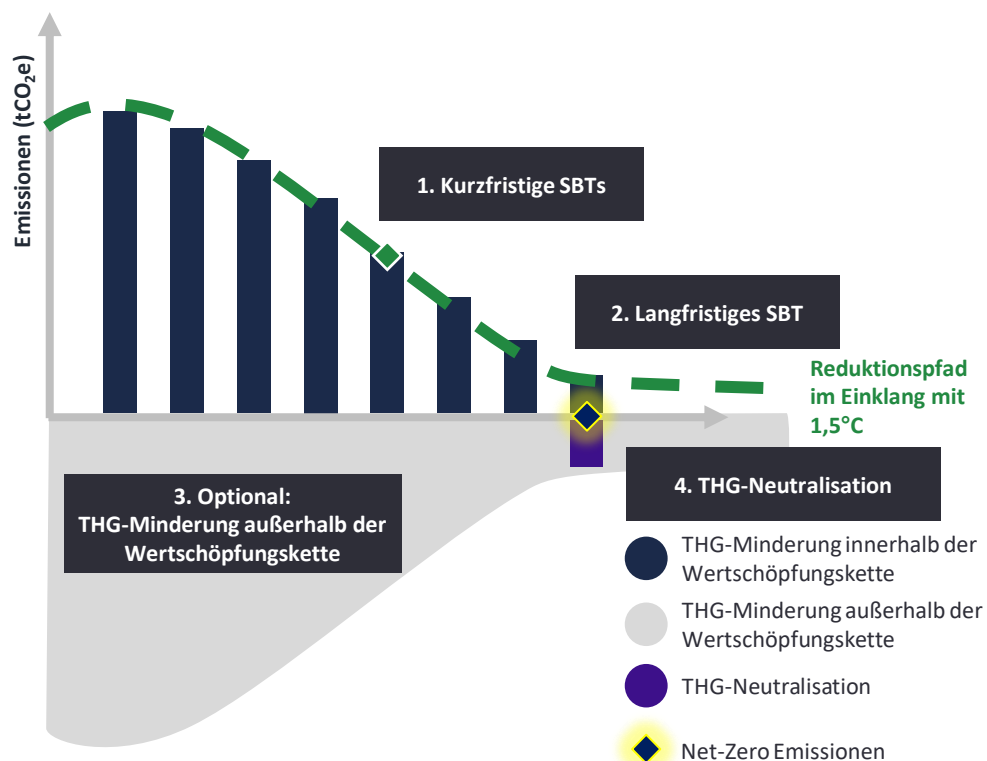
Die Science-Based Targets Initiative (SBTi) ermöglicht wissenschaftsbasierte Zielsetzung



International anerkannter **Goldstandard** zur Setzung von **ambitionierten, wissenschaftsbasierten Klimazielen von Unternehmen**, die im Einklang mit:

- der **notwendigen Dekarbonisierung** stehen, um die **globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen**
- den **Zielen des Pariser Klimaabkommens** stehen

- ✓ Förderung von Innovation und Effizienz im eigenen Unternehmen
- ✓ Ermöglicht Vergleichbarkeit zwischen Zielen von Unternehmen
- ✓ Erfüllung von regulativen Anforderungen wie bspw. der CSRD
- ✓ Fließen in ESG Ratings ein und stärken Vertrauen von Investoren
- ✓ Verbesserung des Corporate Image und Marktvorteil



Updated Net-Zero Corporate Standard V2.0

Durch den im **März 2025** veröffentlichten **Entwurf*** reagiert die SBTi auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und konkretisiert die Anforderungen an wissenschaftsbasierte Zielsetzung weiter.

Zu den wichtigsten **vorgeschlagenen** Neuerungen zählt:

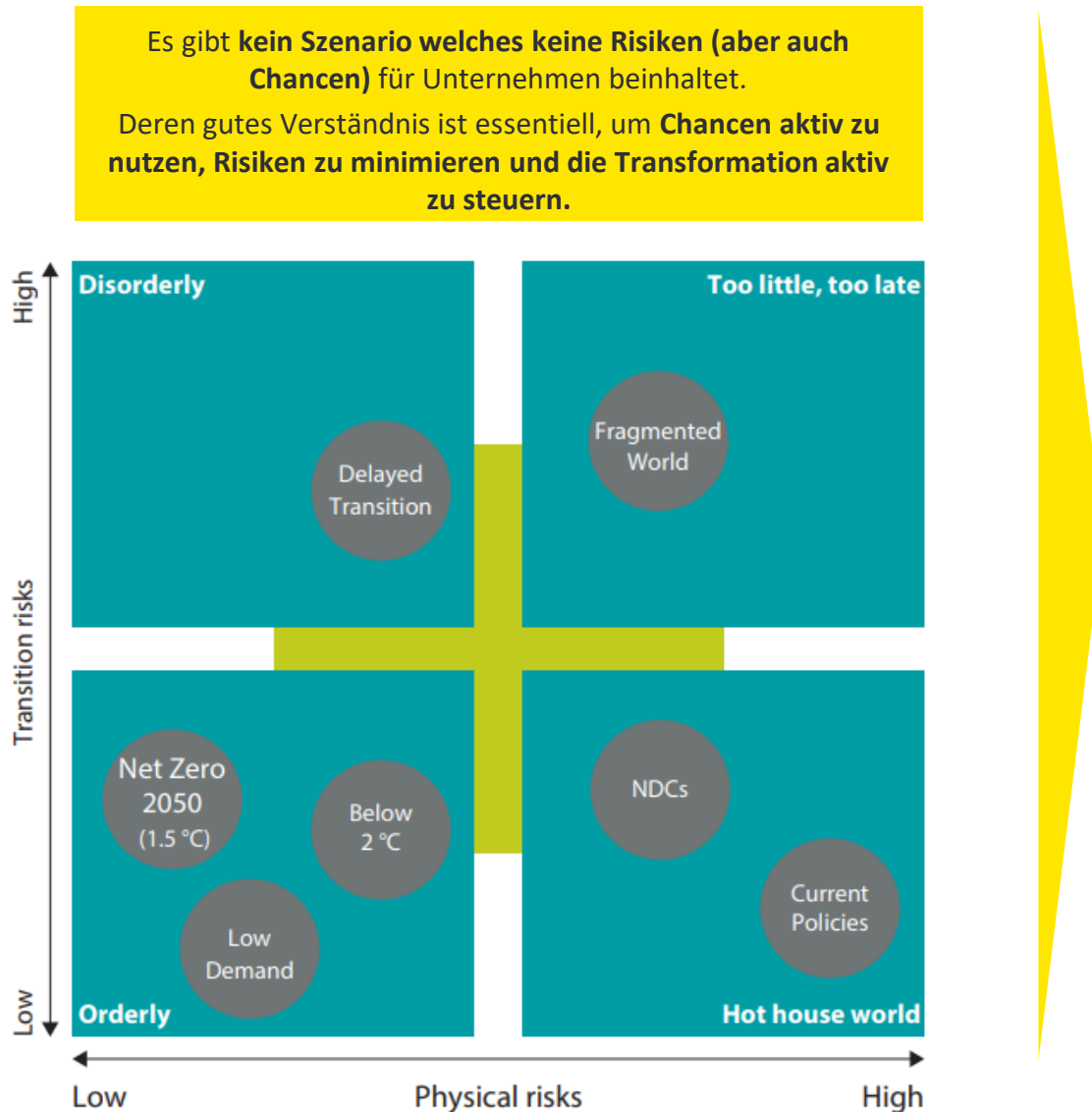
- Differenzierung der Anforderungen für Unternehmen abhängig von Unternehmensgröße, Emissionsintensität und Standort
- **Verpflichtender Transitionsplan** innerhalb eines Jahres nach Zielvalidierung
- Langfristigere Perspektive: für einige Unternehmen Net-Zero-Ziel bis 2050 verpflichtend
- Stärkerer Fokus auf die Wertschöpfungskette durch mehr Reduktionsziele im Scope 3
- Budgetlogik statt jährliche Zielvorgaben im Scope 1 zulässig
- Ziele für Carbon-Removals erstmals verbindlich

Quelle: Grafik von SBTi Net-Zero Corporate Standard Criteria

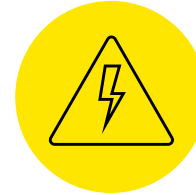
* Nach Schluss einer öffentlichen Feedbackrunde (1. Juni 2025) und weiteren Revisionen seitens SBTi ist aktuell davon auszugehen, dass der finalisierte Standard V2.0 2026 in Kraft treten wird.

Vom Klimatransitionsplan zur Klimatransformation

Chancen und Risiken einer Klimatransformation können genutzt werden



Transform or die



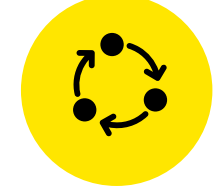
Verpassen der Umstellung auf neue Bedingungen

Transform to win



Frühzeitiger Strategiewechsel

Transform to transform



Akzeptanz für neuen Marktbedingungen

Effekte der Transformation



Neue Einkommensquelle



Energie- und Ressourceneffizienz steigt



Produkt- & Serviceinnovation steigt



Reduktion negativer Externalitäten

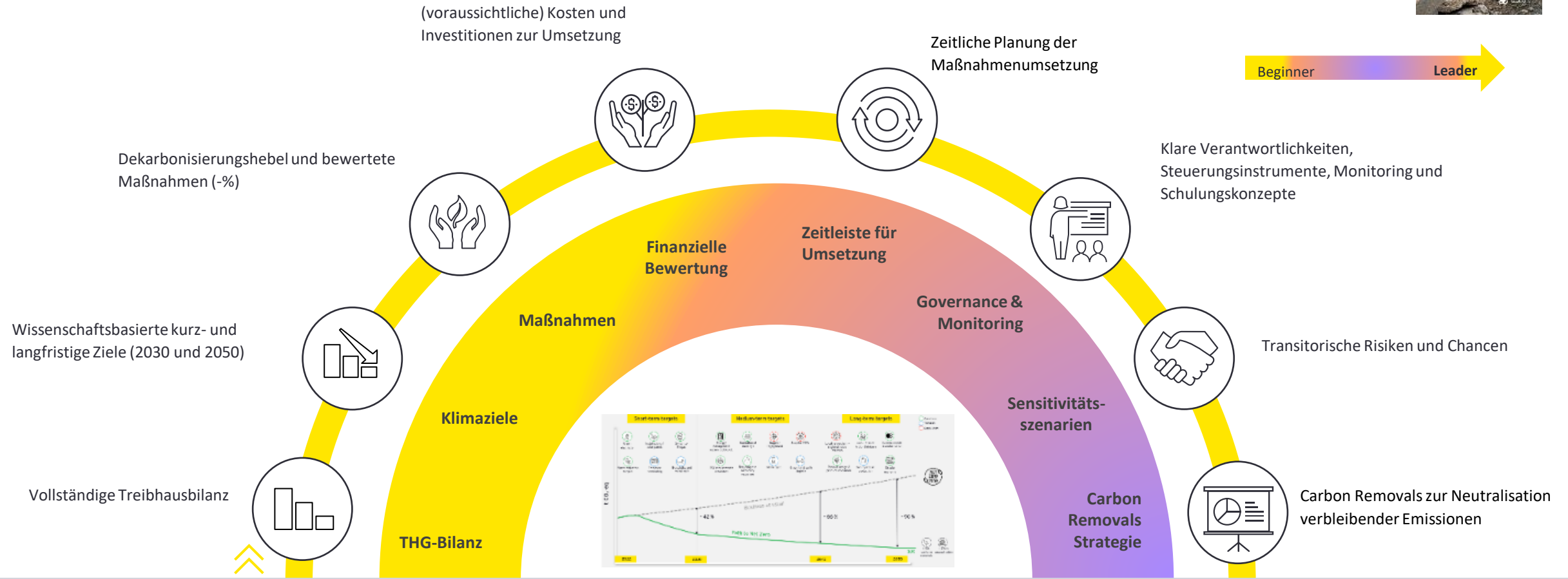


Erschließung neuer Märkte



Steigerung der Resilienz nachhaltiger Unternehmensmodelle

Vom Konzept zur Umsetzung – Unser Leitfaden zur praktischen Umsetzung der Klimatransformation



Die wichtigsten Erkenntnisse für Ihr Unternehmen



Das Klima, aber auch unser Wirtschaftssystem, wird sich transformieren – mit oder ohne uns.



Welchen Effekt die Transformation auf Ihr Unternehmen hat, können Sie beeinflussen.



Die Klimatransformation sollte sorgfältig geplant und konsequent umgesetzt werden.



Ein wissenschaftsbasierter Zugang ist die Basis fürs Konzept - ein pragmatischer Ansatz die Leitlinie für die Umsetzung.



Langfristig ist Net Zero nur durch echte Transformation von Geschäftsmodellen und Produktportfolios möglich – insbesondere Scope 3 Ziele sind sonst nicht erreichbar.



Regulativen und Standards können sich ändern – ein zukunftsorientiert aufgesetzter Klimatransitionsplan ist anschlussfähig und resilient gegen diese Unsicherheiten.

EY | Building a better working world

EY exists to build a better working world, helping to create long-term value for clients, people and society and build trust in the capital markets.

Enabled by data and technology, diverse EY teams in over 150 countries provide trust through assurance and help clients grow, transform and operate.

Working across assurance, consulting, strategy, tax and transactions, EY teams ask better questions to find new answers for the complex issues facing our world today.

The integrated service portfolio of EY is complemented by comprehensive legal advisory services provided by the international network of EY Law, in Austria represented by Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH.

In this presentation, “EY” and “we” refer to all Austrian member firms of Ernst & Young Global Limited. Each EYG member firm is a separate legal entity. Ernst & Young Global Limited, a UK company limited by guarantee, does not provide services to clients. Information about how EY collects and uses personal data and a description of the rights individuals have under data protection legislation are available via ey.com/privacy. For more information about our organization, please visit ey.com.

In Austria, EY has 4 locations.

About EY denkstatt

EY denkstatt is your all-in-one sustainability consultancy. We accelerate our clients’ success by improving their sustainability performance. Topicality, compliance and interdisciplinary thinking are our standards, which our clients have trusted for more than 30 years. Therefore, EY denkstatt as part of EY Sustainability Services stands for progressive sustainability solutions, comprehensive references and impact worldwide turning regulatory must-haves into new opportunities for greater resilience and business success. For more information, please visit ey-denkstatt.at.

© 2024 Ernst & Young denkstatt GmbH
All Rights Reserved.

This presentation has been prepared for general informational purposes only and is therefore not intended to be a substitute for detailed research or professional advice. No liability for correctness, completeness and/or currentness will be assumed. Neither Ernst & Young denkstatt GmbH nor any other member of the global EY organization can accept any responsibility.

ey-denkstatt.com



KLIMATRANSITIONS- PLAN DER WSTW

Elisa Gramlich

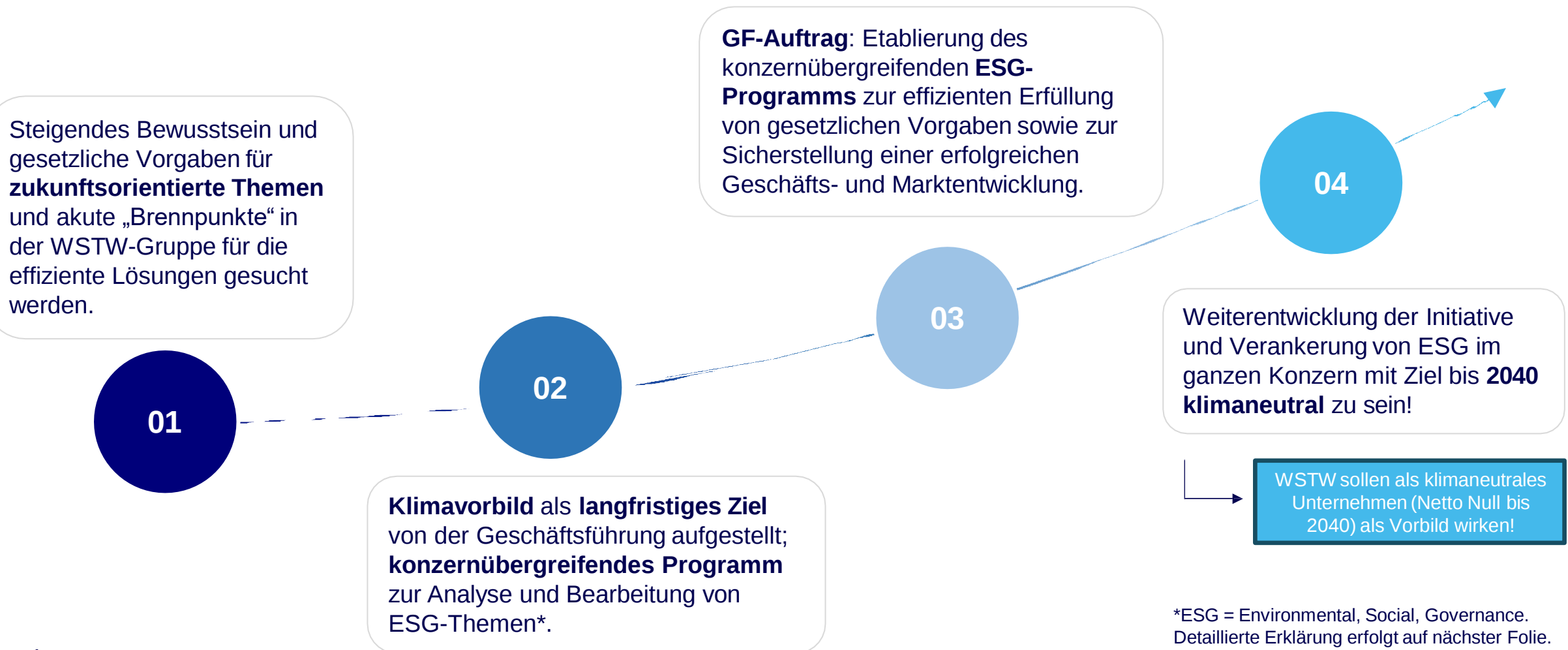
Vision²⁰⁴⁰ Wir sind als Wiener Stadtwerke-Gruppe im Jahr 2040
internationales Vorbild der Klimaneutralität.

Mission²⁰⁴⁰ Wir versorgen die Metropolregion Wien mit innovativen, leistbaren und
sicheren Lösungen für die nachhaltige Mobilitäts- und Energiewende.
Wir verschreiben uns der bestmöglichen Lebensqualität der Menschen
und der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Wien.



AUFTRAG

ESG* als Weg zum internationalen Vorbild für Klimaneutralität 2040



RELEVANZ FÜR DIE WIENER STADTWERKE GRUPPE

Als kommunaler Konzern tragen wir eine besondere Verantwortung für alle Wiener*innen.

ESG ist für uns nicht nur eine regulatorische Anforderung, sondern ein strategischer Erfolgsfaktor:

Nachhaltige Infrastruktur

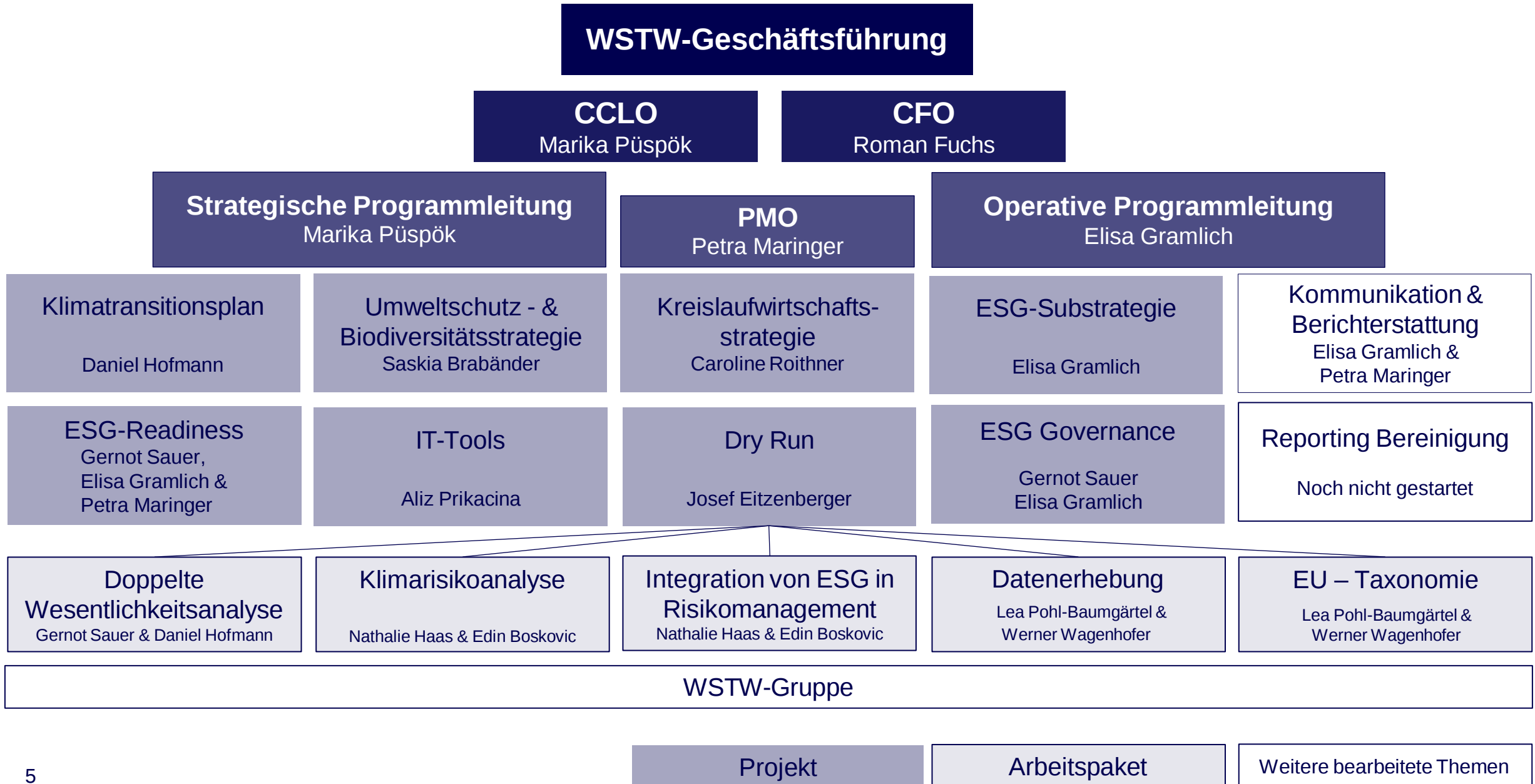
Klimafreundliche Mobilität,
erneuerbare Energien,
Kreislaufwirtschaft

Soziale Verantwortung

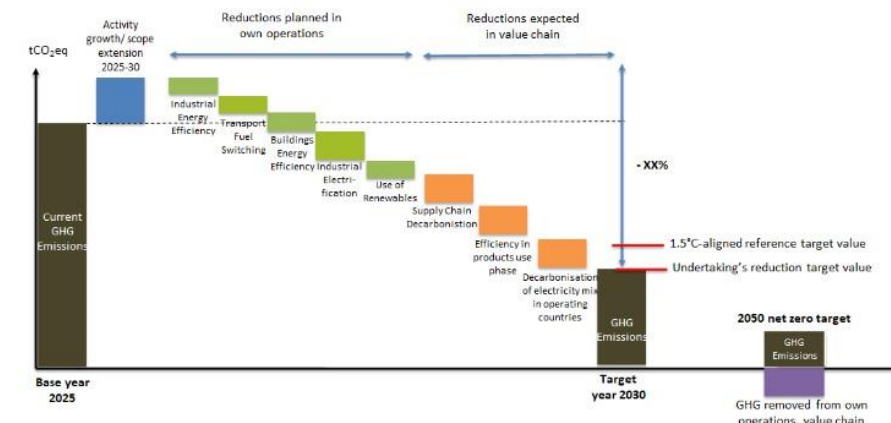
Faire Arbeitsbedingungen,
Vielfalt & Inklusion,
Kundenzufriedenheit

Gute Unternehmensführung

Transparente Prozesse,
Risikomanagement, langfristige
Wertschöpfung



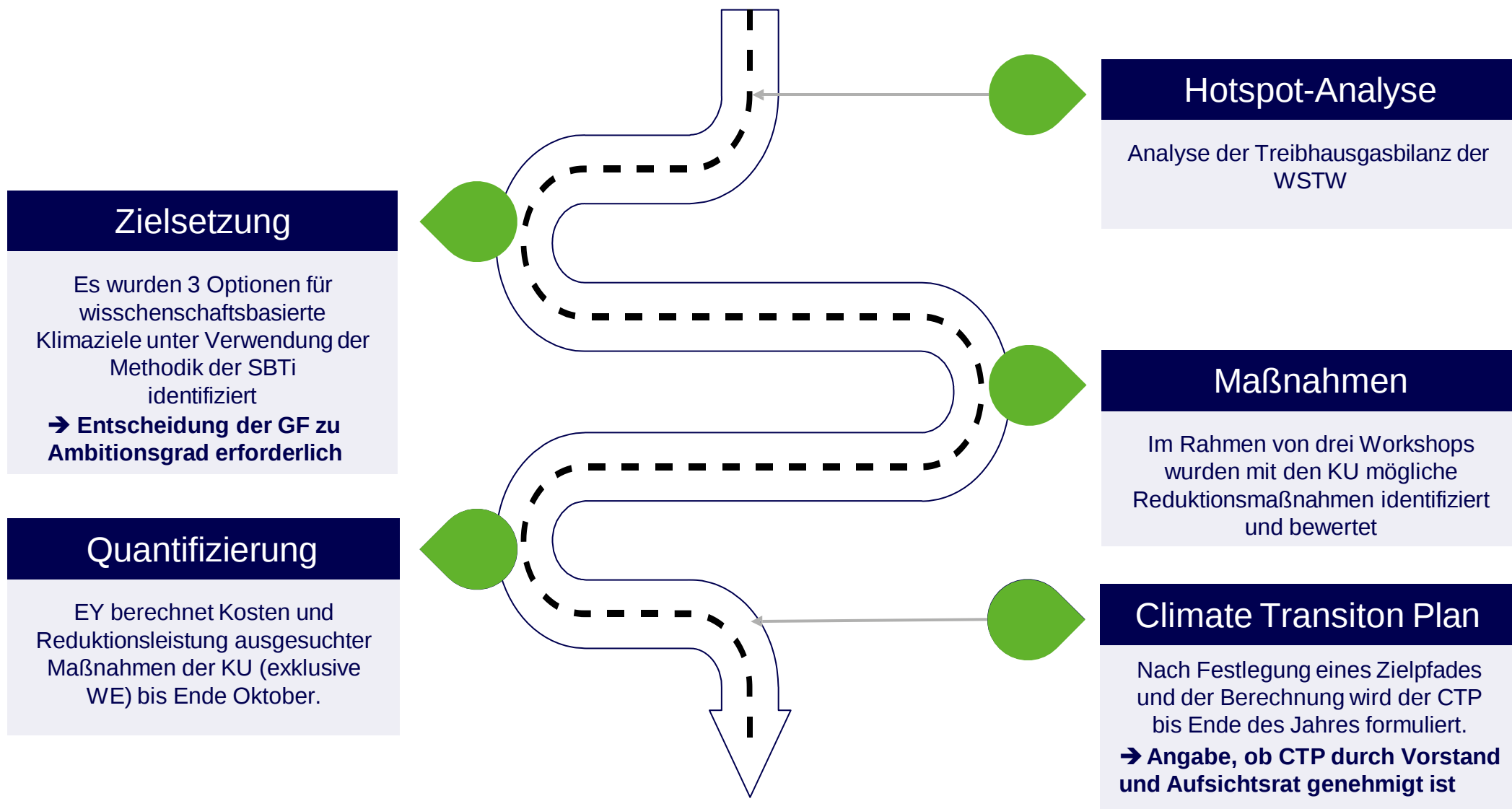
ENTWICKLUNG EINES KLIMATRANSITIONSPLANS AUS REGULATORISCHER UND STRATEGISCHER NOTWENDIGKEIT



Teil der Offenlegungsanforderungen ist die Formulierung eines Klimatransitionsplans. Dieser beinhaltet folgende Elemente:

-  Wissenschaftsbasierte Reduktionsziele
-  Dekarbonisierungsmaßnahmen und Reduktionspotentiale
-  Finanzierung der Dekarbonisierungsmaßnahmen (CapEx & OpEx)
-  Einbettung in die Geschäftsstrategie & Finanzplanung; Genehmigung durch Vorstand und Aufsichtsrat

IM RAHMEN EINES PROJEKTES WURDEN MÖGLICHE REDUKTIONSMAßNAHMEN IDENTIFIZIERT UND DAS REDUKTIONSPOTENTIAL BEWERTET



BIS 2040 MÖCHTE WSTW IHR GESCHÄFTSMODELL TRANSFORMIEREN

Dekarbonisierungshebel

Wärme- und Stromerzeugung

- **Beispielhafte Projekte:** Beimischung grüner Gase (Biomethan sowie H₂) & Prognosen KWK & HWK laut Betriebsoptimierung
- *Welche KUs sind involviert?* Wien Energie

Gas- und Stromvertrieb

- **Beispielhafte Projekte:** Raus aus Gas Reduktionspotential & Einführung Gasumstellungsplan
- *Welche KUs sind involviert?* Wien Energie

Dekarbonisierung Fuhrpark

- **Beispielhafte Projekte:** Dekarbonisierung des Fuhrparks & Busflotte
- *Welche KUs sind involviert?* alle KUs

Nachhaltige Beteiligungen

- **Beispielhafte Projekte:** Dekarbonisierung der Beteiligungen durch europäische Reduktionsziele
- *Welche KUs sind involviert?* Konzernleitung

Kreislaufwirtschaft und Müllverbrennung

- **Beispielhafte Projekte:** CCUS (Carbon Capture Utilization & Storage) - Kohlenstoffabscheidung und Speicherung
- *Welche KUs sind involviert?* Wien Energie



NÄCHSTE SCHRITTE AM WEG ZUM KLIMASCHUTZ- VORREITER

- ➊ Von der Orchidee zum zentralen Unternehmenswert
- ➋ Integration von ESG in die Konzernstrategie
- ➌ Interne Kommunikation des Klimatransitionsplans und Bewusstseinsbildung
- ➍ Entwicklung einer ESG-Governance sowie eines Monitoring-Systems für den Klimatransitionsplan
- ➎ Unternehmenssteuerung anhand nicht finanzieller Kennzahlen
- ➏ Schaffung von Anreizen (z.B. ESG in var. Vergütung)
- ➐ Einführung eines ESG-IT-Tools
- ➑ Freiwillige Veröffentlichung einer ESRS-konformen Nachhaltigkeitserklärung

DEM KLIMA ZULIEBE

Bitte überlege zweimal, ob der Ausdruck der Präsentation wirklich notwendig ist.

**THINK
BEFORE YOU
PRINT**



HOME OF CONSTRUCTION

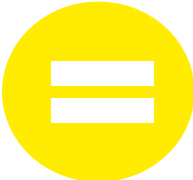
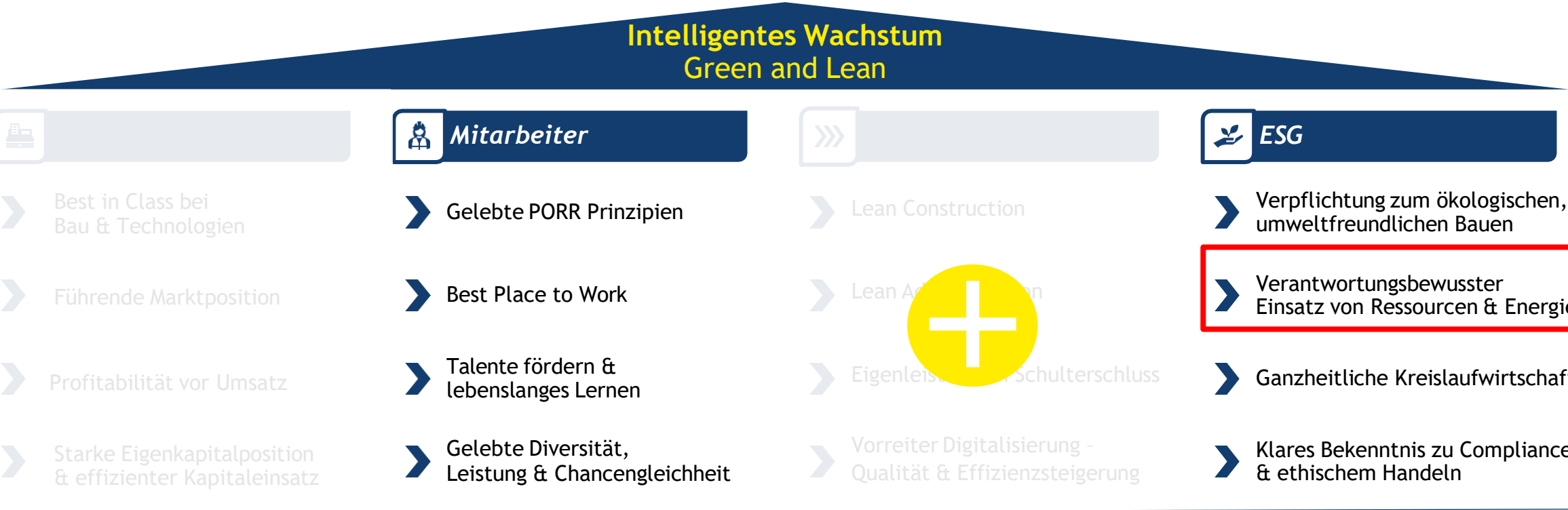
Climate Transition Plan

23. Juni 2025



1 STRATEGIE UNSER PROZESS

PORR NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

ist integrativer Bestandteil der Konzernstrategie

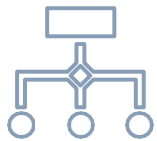
GEMEINSAM STRATEGISCHE TRANSFORMATION GESTALTEN

Phase 1

PORR 2025 - Organisation



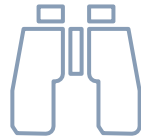
Bereichsübergreifende Transformation im Bereich Digitalisierung, Prozesse und Organisation



Transformation zu einer Organisation mit klaren Verantwortungen - Länder und SSCs

Phase 2

Start Strategie-Entwicklung & Maßnamentracking



Entwicklung von mittelfristigen Strategien und Maßnahmen je BU und SSC (Scherzinger)



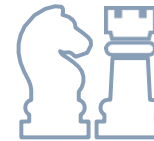
Entwicklung eines Maßnamentrackings für strategische Maßnahmen der BUs und SSCs

Phase 3

Entwicklung Handlungsfelder, Ziele & Stoßrichtungen



Schaffung von Rahmenbedingungen für die Strategie-Entwicklung (Governance, Handlungsfelder)



Gemeinsame Entwicklung der Handlungsfeld-Strategien auf Basis des Strategiehauses

Phase 4

Strategisches Projektportfolio



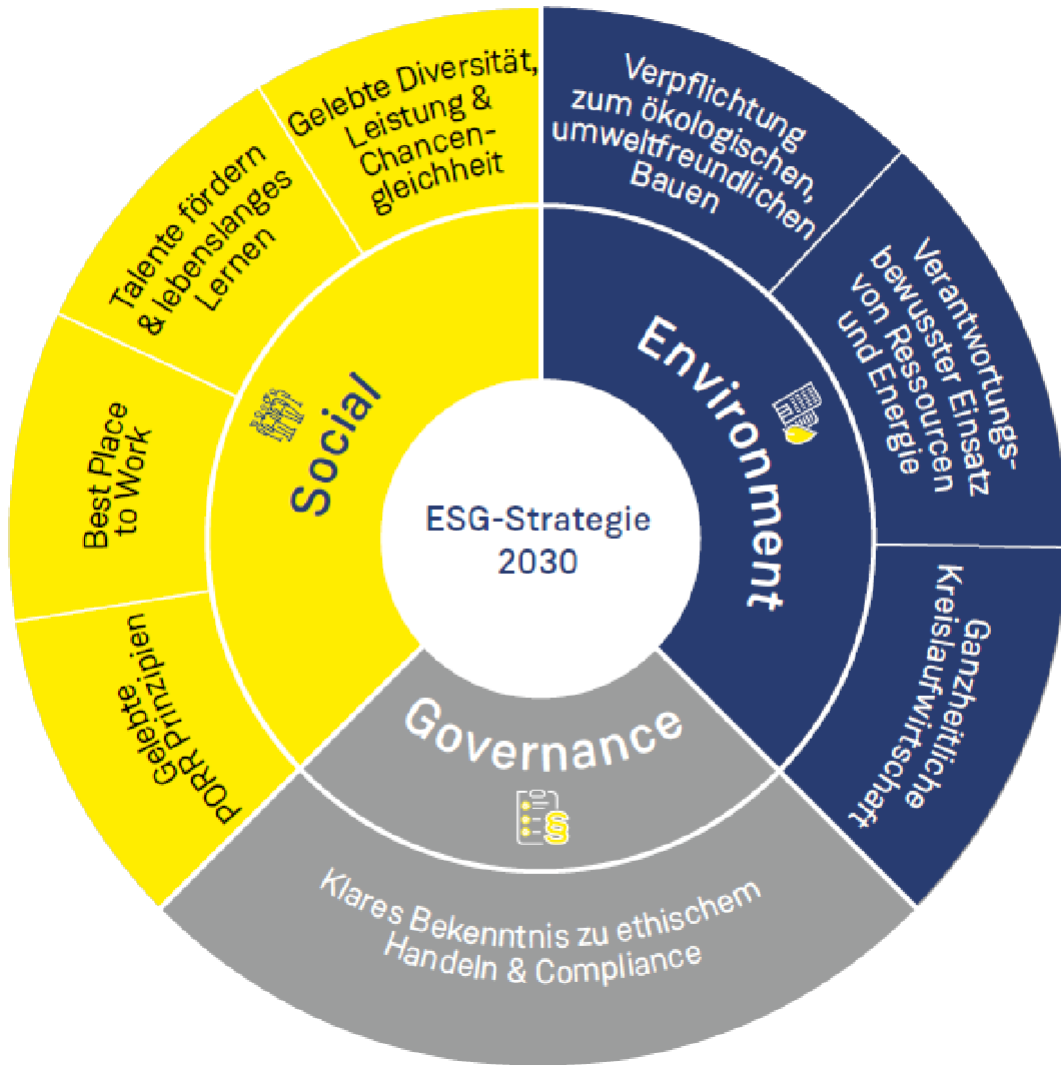
Entwicklung eines strategischen Projektportfolios mit allen strategischen Projekten und Zielen



Adaption der strategischen Maßnahmen auf Basis der strategischen Vorgaben und laufendes Tracking

ESG-STRATEGIE 2030

VERÖFFENTLICHUNG IM MÄRZ



- Basierend auf **Chancen, Risiken & Auswirkungen** der doppelten Wesentlichkeitsanalyse gem. CSRD
- Orientiert an internationalen Standards (UNGC, SDGs, CDP, klimaaktiv etc.)
- **Bereichsübergreifende operative Umsetzung** entlang der Wertschöpfungskette
- Regelmäßige **Evaluierung des Fortschritts & messbarere KPIs** zur Steuerung des Impacts

8 Handlungsfelder

18 Ziele

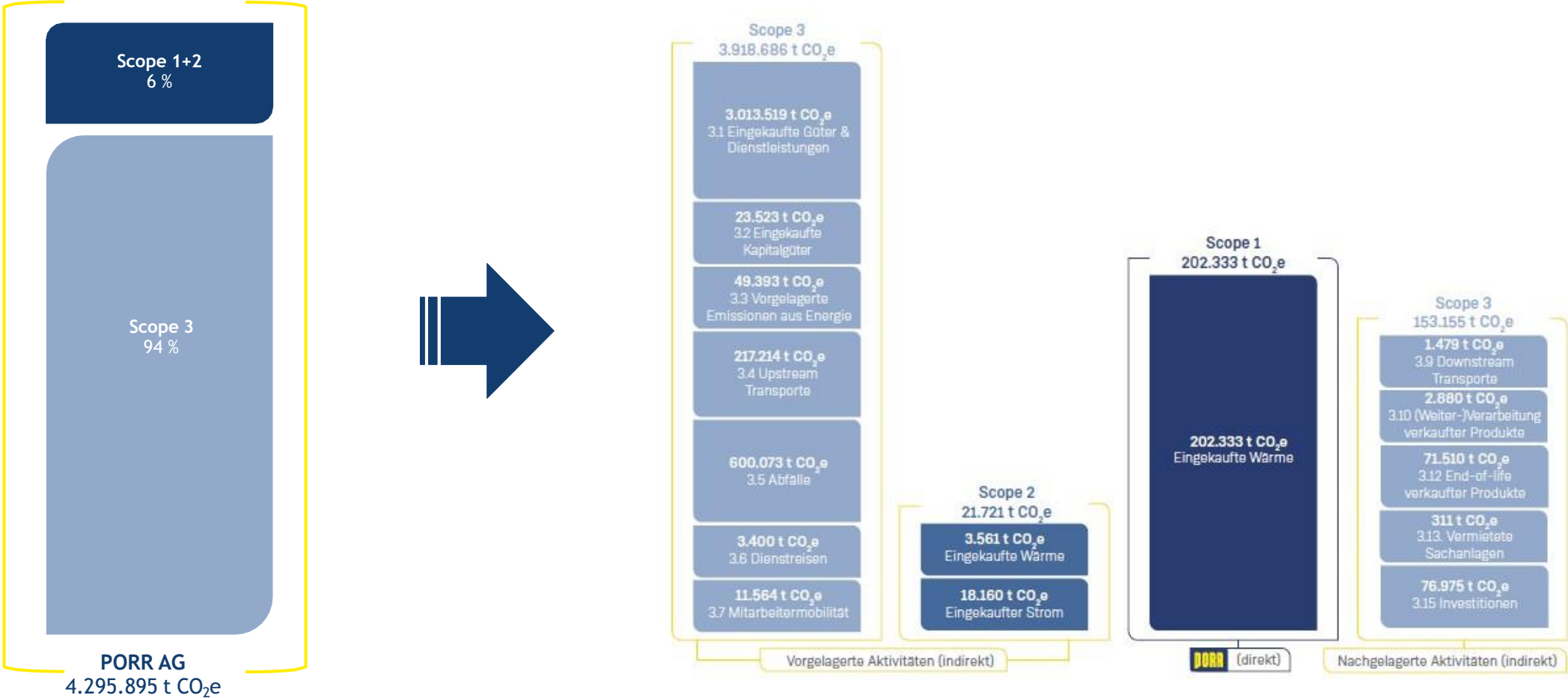
55 Maßnahmen



2 CTP BEI PPORR

KLIMABILANZ 2024

EMISSIONSÜBERSICHT SCOPE 1-3

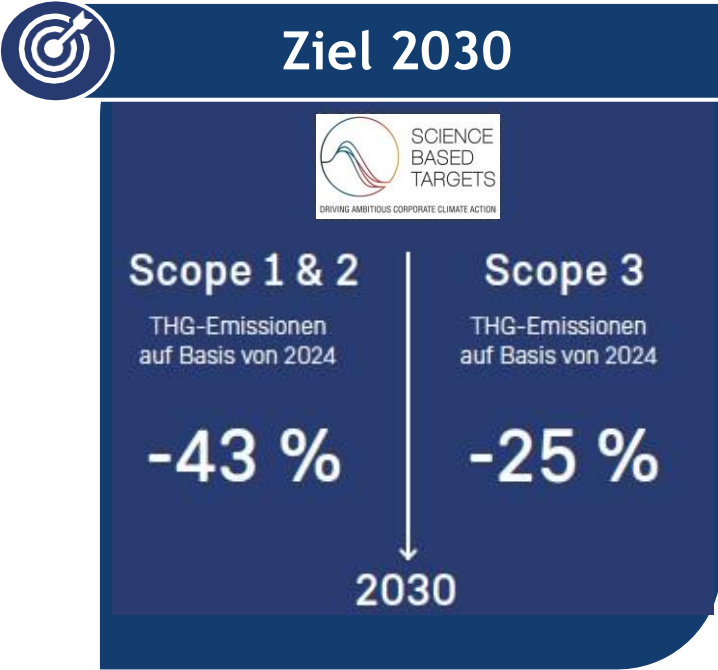
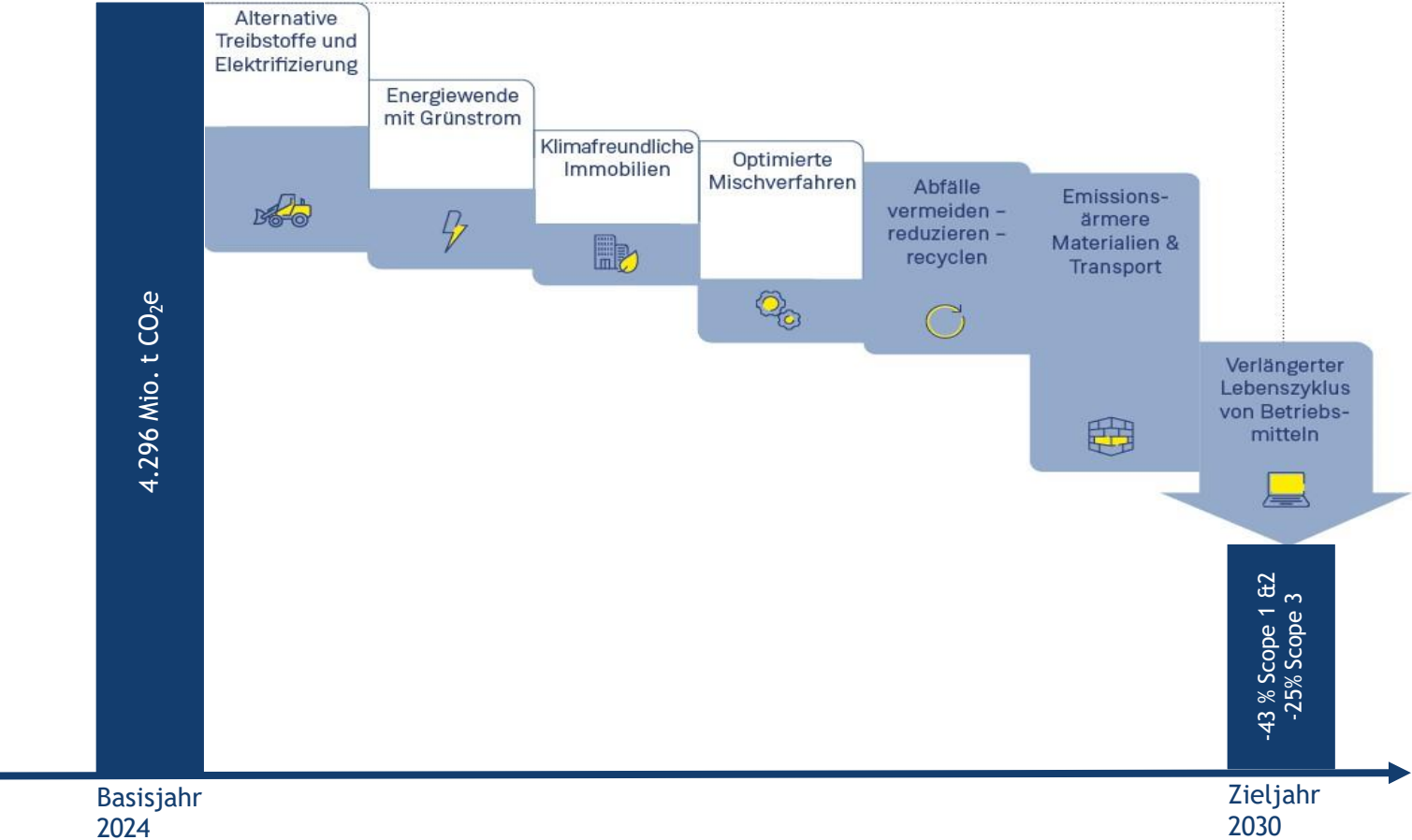


PORR WERTSCHÖPFUNGSKETTE



PORR DEKARBONISIERUNGSPLAN

7 HEBEL ZUR REDUKTION



ESG STRATEGY 2030



7 Hebel

Handlungsfeld

Ziele

Dekarbonisierungshebel



Verantwortungsbewusster Einsatz von Ressourcen & Energie, Wasser

*Maßnahmen zur Senkung der Emission und effizienter
Energienutzung*



**Emissionsreduktion bis
2030**



1. Alternative Treibstoffe und Elektrifizierung
2. Energiewende mit Grünstrom
3. Klimafreundliche Immobilien
4. Optimierte Mischverfahren
5. Emissionsärmere Materialien & Transport
6. Abfälle vermeiden - reduzieren - recyceln
7. Verlängerung des Lebenszyklus von Betriebsmitteln



3 UMSETZUNG FÜR WIRKUNG

STRATEGIE ROLL-OUT VON DER THEORIE ZUR PRAXIS



Operative Verankerung

Umsetzung in Zusammenarbeit von Konzernbereichen und ESG-Länderbeauftragten sichert Integration in alle relevanten Geschäftsprozesse.

Kommunikation

Konzernweite Kommunikationskampagne sensibilisiert intern wie extern für Inhalte und Zielsetzung

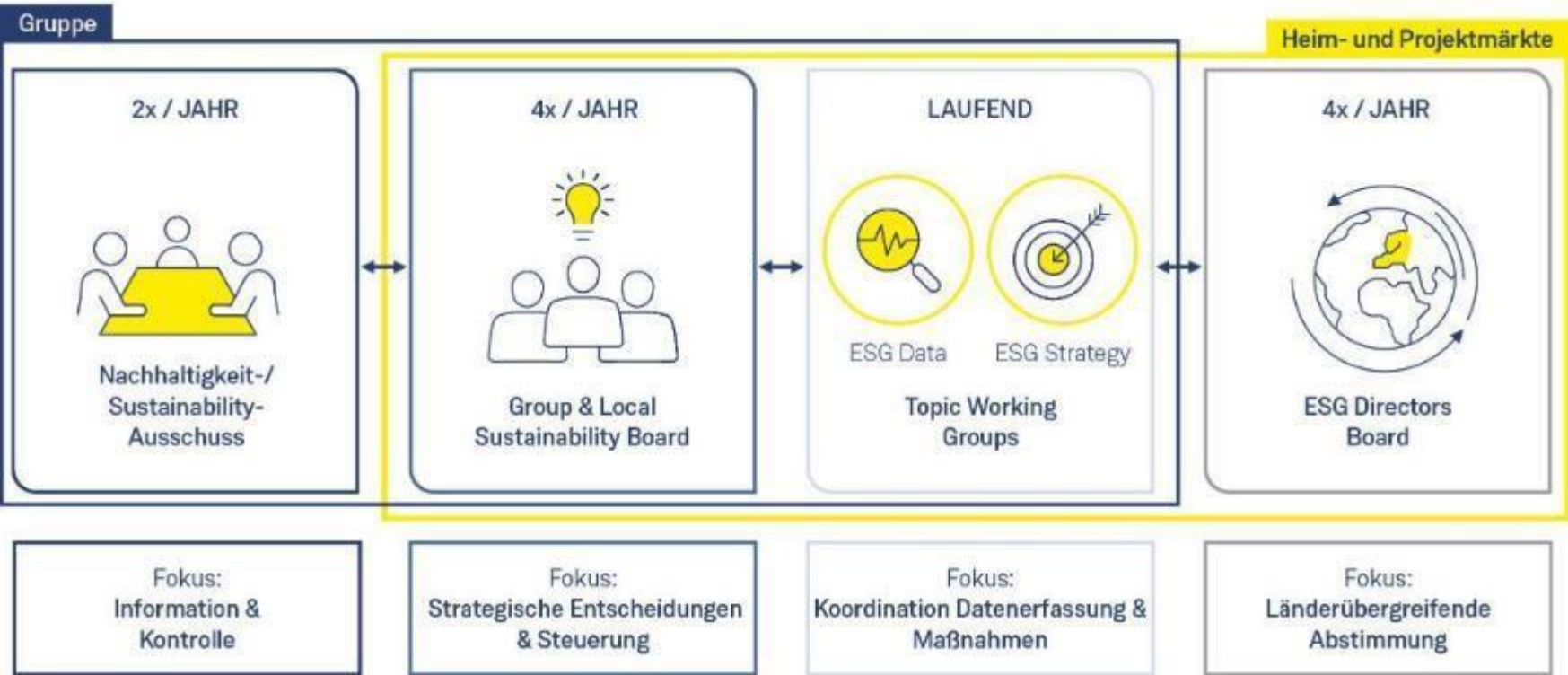
Governance-Struktur

Klare Verantwortlichkeit auf lokaler Ebene - durch die CFOs - stärkt Verbindlichkeit der Ziele.

Schulungen

Gezielte Trainingsformate, um Wissen und Umsetzungs-kompetenz im Unternehmen zu verankern.

ESG-ORGANISATION BEI PORR



KOMMUNIKATION DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Interne Kommunikation



Ziel

- ESG-Verständnis stärken
- Nachhaltigkeitsmaßnahmen greifbar machen
- Mitarbeitenden-Engagement fördern



Externe Kommunikation



Ziel

- Nachhaltigkeitsengagement sichtbar machen
- Transparenz stärken
- PORR als nachhaltiges Bauunternehmen positionieren



Kommunikation macht Nachhaltigkeit sichtbar und greifbar - im Rahmen der übergeordneten Strategie.

DEEP DIVE: INTERNE KOMMUNIKATION VOM ÜBERBLICK ZUR UMSETZUNG

2025

2026

Phase I: Big Picture & Überblick

Die Strategie als Ganzes erklären



Phase II: Unsere 8 Handlungsfelder

Inhalte gemeinsam mit den Fachabteilungen entwickeln, um die 8 Handlungsfelder praxisnah zu vermitteln.

Phase III: Strategie vor Ort

Vertiefung auf Landes- und Projektebene



- Monatlicher Deep-Dive in eines der acht Handlungsfelder
- 1-2 Beiträge auf Group News
- Q&A mit der zuständigen Fachperson





Natalie Schwendenwein, MSc

Head of Corporate Sustainability
natalie.schwendenwein@porr.at

 [ESG-Strategie & Nachhaltigkeitsbericht](#)



Global Compact Network Austria

Daniel Fitz

Manager Environment & Climate, Reporting
d.fitz@globalcompact.at | [globalcompact.at](https://www.globalcompact.at)

Tel. +43 1 92821391 | [LinkedIn](#)

Wiesingerstraße 6/8, 1010 Wien